



BEITRITTSERKLÄRUNG

zur PI Pro-Investor Immobilienfonds 5 GmbH & Co. geschlossene Investment-KG

Vertrags-Nr.

PII05-

Herr Frau Firma (nachfolgend „Anleger(in)“)

Vorname / Nachname / Firma (vertreten durch)		Staatsangehörigkeit bzw. Sitz
Geburtsdatum	Geburtsort	Beruf bzw. Geschäftstätigkeit (freiwillige Angabe)
Anschrift: Straße, Hausnummer		Anschrift: PLZ, Ort
Wohnsitz- bzw. Betriebsfinanzamt	Steuer-Nummer	Steuer-ID-Nummer
E-Mail-Adresse (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)		Telefonnummer

Ich, der/die Anleger(in) bin **ausschließlich in Deutschland** steuerlich ansässig und gelte **in keinem anderen Land** als steuerlich ansässig

Ja Nein

Wenn nein, ist zusätzlich zu dieser Beitrittserklärung eine Selbstauskunft zur steuerlichen Ansässigkeit von natürlichen Personen bzw. von Rechtsträgern abzugeben.

Die Überweisung von Auszahlungen soll auf **mein** folgendes Bankkonto erfolgen:

IBAN	
Bank	BIC bzw. S.W.I.F.T-Code

Ich, der/die Anleger(in) biete hiermit der c3 funds.concept Treuhandgesellschaft mbH (nachfolgend „Treuhanderin“), den Abschluss des im Verkaufsprospekt der PI Pro-Investor Immobilienfonds 5 GmbH & Co. geschlossene Investment-KG (nachstehend „Fondsgesellschaft“) abgedruckten Treuhand- und Verwaltungsvertrages an und beauftrage sie, für mich eine Beteiligung an der Fondsgesellschaft in Höhe von

	EUR	EUR	EUR
Kommanditbeteiligung (min. EUR 10.000)		zzgl. Ausgabeaufschlag (5%)	insgesamt

gemäß den Bestimmungen des im Verkaufsprospektes abgedruckten Gesellschaftsvertrages der Fondsgesellschaft, der Anlagebedingungen und des Treuhand- und Verwaltungsvertrages zu übernehmen und treuhänderisch für mich zu halten und zu verwalten (mittelbare Beteiligung an der Fondsgesellschaft). Die Mindestkommanditbeteiligung beträgt EUR 10.000; höhere Beteiligungen oder Nachzeichnungen müssen ohne Rest durch 1.000 teilbar sein. Eine Nachzeichnung muss mindestens EUR 5.000 betragen.

Mit Annahme meiner Erklärung durch die c3 funds.concept Treuhandgesellschaft mbH und Einzahlung von mindestens 20 % der Kommanditbeteiligung und des vollständigen Ausgabeaufschlags erfolgt der Beitritt gemäß § 4 Abs. 2 und 3 des Gesellschaftsvertrages der Fondsgesellschaft in Verbindung mit § 3 Abs. 1 des Treuhand- und Verwaltungsvertrags. Der Treuhand- und Verwaltungsvertrag kommt mit der Annahme der Beitrittserklärung durch die c3 funds.concept Treuhandgesellschaft mbH zustande.

Der von der Treuhanderin angeforderte Teil der Kommanditeinlage (mindestens 20 % zzgl. 5 % Ausgabeaufschlag auf die gesamte Kommanditbeteiligung) ist innerhalb von 14 Tagen nach schriftlicher Aufforderung durch die Treuhanderin zur Zahlung auf das folgende Konto fällig:

Kontoinhaber: c3 funds.concept Treuhandgesellschaft mbH | **IBAN:** DE97 7605 0101 0014 0971 41 | **Bank:** Sparkasse Nürnberg

Verwendungszweck: Die Angabe erhalten Sie mit der schriftlichen Annahmeerklärung der Treuhanderin

Die Einzahlung muss von einem Konto erfolgen, bei dem der / die Anleger(in) Kontoinhaber(in) ist. Der etwaige Rest der Kommanditeinlage ist innerhalb von 14 Tagen nach schriftlicher Aufforderung der Komplementärin der Fondsgesellschaft ebenfalls auf dieses Konto einzuzahlen.

- Ich handle im eigenen Namen für eigene Rechnung.
- Ich handle als gesetzliche(r) Vertreter/in oder Bevollmächtigte(r) des/der Anlegers/Anlegerin.
- Ich handle auf Veranlassung oder Rechnung für:
(Name, Meldeadresse, bitte Ausweiskopie der/des wirtschaftlich Berechtigten beifügen)
- Ich möchte als Kommanditist (-in) unmittelbar an der Fondsgesellschaft beteiligt sein, in das Handelsregister eingetragen werden und beantrage daher, die Treuhandbeteiligung in eine Direktkommanditeinlage umzuwandeln (nach § 6 des Gesellschaftsvertrages der Fondsgesellschaft und § 4 des Treuhand- und Verwaltungsvertrages).

Ort / Datum	1. Unterschrift Anleger(in)
-------------	-----------------------------

EMPFANGSBESTÄTIGUNG

Ich habe die nachfolgend angekreuzten Unterlagen in Papierform oder digitaler Form (z.B. PDF-Datei, Datenspeicher) erhalten:

- Verkaufsprospekt der PI Pro-Investor Immobilienfonds 5 GmbH & Co. geschlossene Investment-KG vom 15.06.2020 inklusive Gesellschaftsvertrag der Fondsgesellschaft, Anlagebedingungen und Treuhand- und Verwaltungsvertrag
- Nachtrag / Nachträge mit den Nummern [REDACTED] Stand letzter Nachtrag vom: [REDACTED]
- wesentliche Anlegerinformationen (wAI), Stand vom: [REDACTED]
- „Erläuterungen zum ESG“- Beileger zum Verkaufsprospekt vom 15.06.2020
- ein Exemplar dieser Beitrittserklärung
- letzter veröffentlichter Jahresbericht der Fondsgesellschaft; die Fondsgesellschaft veröffentlicht ihren Jahresbericht innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres zum 31.12. (erstmalig zum 31.12.2020)
- Mitteilung über den Nettoinventarwert des Investmentvermögens oder den jüngsten Marktpreis der Anteile.

Ort / Datum

2. Unterschrift Anleger(in)

ÜBERSENDUNG VON INFORMATIONEN - ANLEGERPORTAL

Sämtliche Mitteilungen und Informationen im Zusammenhang mit der Beteiligung werden den Anlegern über das von der PI Gruppe betriebene Internet-Anlegerportal „www.pi-kvg.de/Anleger“ zur Verfügung gestellt. Die Anleger werden hierüber jeweils durch eine Mitteilung an ihre oben genannte E-Mail-Adresse informiert. Die Zugangsdaten zum Anlegerportal erhält der Anleger mit dem Annahmeschreiben der Treuhänderin, die Nutzungsbedingungen des Anlegerportals sind auf der Rückseite dieser Beitrittserklärung abgedruckt.

- Ich möchte alle Mitteilungen und Informationen als pdf-Anhang per Mail an meine oben angegebene E-Mail-Adresse übersandt haben. Mir ist bekannt, dass die Übersendung von E-Mails nur transportverschlüsselt ist und das Risiko besteht, dass die übersandten Dateien während ihrer Speicherung auf dem Server meines persönlichen E-Mail-Anbieters nicht vollständig gegen Angriffe sicher sind.
- Ich möchte Mitteilungen und Informationen per Post erhalten. Ich bin damit einverstanden, dass als Ausgleich für den zusätzlichen Aufwand gemäß § 24 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages eine pauschale jährliche Servicegebühr in Höhe von EUR 20,00 inkl. Umsatzsteuer berechnet wird, die mir von künftigen Auszahlungen abgezogen werden wird. Die Servicegebühr wird nicht für den Versand von Pflichtunterlagen erhoben, die nach dem Gesetz kostenfrei in Papierform zur Verfügung gestellt werden müssen.

Ungeachtet Ihrer vorstehenden Entscheidung werden alle Mitteilungen und Informationen von Beginn an in das Anlegerportal eingestellt und stehen Ihnen auch zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung. Eine Änderung des Kommunikationsweges können Sie jederzeit gegenüber der Fondsgesellschaft oder der Treuhänderin erklären.

BEITRITTSBEDINGUNGEN

In Bezug auf meine Beteiligung an der PI Pro-Investor Immobilienfonds 5 GmbH & Co. geschlossene Investment-KG nehme ich Folgendes zur Kenntnis:

1. Für die Beteiligung sind ausschließlich der Inhalt des Verkaufsprospektes der Fondsgesellschaft vom 15.06.2020 (inkl. der bis zu meiner Zeichnung veröffentlichten Nachträge zum Verkaufsprospekt), die darin abgedruckten Verträge und Anlagebedingungen sowie diese Beitrittserklärung maßgeblich. Mir ist bekannt, dass Vermittler, Anlageberater oder sonstige Dritte nicht befugt sind, Auskünfte zu erteilen oder Zusicherungen abzugeben, die von den Angaben des Verkaufsprospektes abweichen oder darüber hinausgehen.
2. **Ich bestätige, dass ich bzw. der wirtschaftlich Berechtigte nicht die Staatsangehörigkeit der USA besitze, nicht Inhaber einer dauerhaften Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis (z.B. Greencard) für die USA oder für eines ihrer Hoheitsgebiete bin, keinen Wohnsitz in den USA oder in einem ihrer Hoheitsgebiete habe und auch aus keinem anderen Grund in den USA oder einem ihrer Hoheitsgebiete unbeschränkt steuerpflichtig bin.**
3. Über etwaige Änderungen sämtlicher umseitig angegebener persönlicher Daten sowie über Änderungen der unter Punkt 2 genannten Verhältnisse werde ich die Fondsgesellschaft oder die Treuhänderin unverzüglich unterrichten.
4. Mir ist bewusst, dass die Beteiligungen an der Fondsgesellschaft nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und sie dadurch nur sehr eingeschränkt handelbar sind. Es besteht kein Rückgaberecht.
5. Ich erkläre, mit der Zeichnung dieses Beteiligungsangebotes den Zweck der längerfristigen Geldanlage im Wege einer unternehmerischen Beteiligung an der Fondsgesellschaft zu verfolgen (**ggf. streichen und Angaben auf einem separaten Blatt erläutern**).
6. **Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten, insbesondere meine Anschrift sowie meine E-Mail-Adresse, durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auch zum Zweck der Werbung zu anderen Investmentvermögen der Kapitalverwaltungsgesellschaft verarbeitet werden. Meine personenbezogenen Daten werden zu Werbezwecken nicht an Dritte weitergegeben. Meine Zustimmung zur Nutzung meiner Daten zu Werbezwecken kann ich jederzeit und kostenlos widerrufen. Der Widerruf ist zu richten an datenschutz@pi-gruppe.de oder an die PI Fondsmanagement GmbH & Co. KG, Am Gewerbepark 4, 90522 Röthenbach an der Pegnitz, Fax: 0911-91996-20.**

Ja Nein

7. **Ich bin damit einverstanden, dass der/die Vermittler dieser Beteiligung zukünftig alle mir überlassenen beteiligungsrelevanten Informationen und Unterlagen ebenfalls zur Information erhält/erhalten. Die Zustimmung zur Weitergabe der Informationen und Unterlagen kann ich jederzeit kostenlos mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf ist zu richten an datenschutz@pi-gruppe.de oder an die PI Fondsmanagement GmbH & Co. KG, Am Gewerbepark 4, 90522 Röthenbach an der Pegnitz, Fax: 0911-91996-20**

Ja Nein

Informationen zum Datenschutz und zu meinen Betroffenenrechten finde ich auf der Rückseite dieses Dokuments oder im Kapitel 16 des Verkaufsprospektes.

Ort / Datum

3. Unterschrift Anleger(in)

RISIKOBELEHRUNG

Bei der Beteiligung an der Fondsgesellschaft handelt es sich um eine unternehmerische Beteiligung, für die das Risiko eines Teil- oder Totalverlustes des eingesetzten Kapitals nicht ausgeschlossen werden kann. Vor allem durch mögliche Steuerzahlungen oder Verbindlichkeiten aus einer persönlichen Fremdfinanzierung der Beteiligung kann auch weiteres Vermögen des/der Anleger(in) gefährdet werden. Für die Beteiligung an der Fondsgesellschaft existiert kein geregelter Markt für den Handel.

Eine detaillierte Beschreibung der bestehenden Risiken findet sich in Kapitel 7 „Risiken der Beteiligung“ ab S. 36 des Verkaufsprospektes der Fondsgesellschaft.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

c3 fonds.concept Treuhandgesellschaft mbH
Caffamacherreihe 5, 20355 Hamburg
Fax.: +49 (0) 40 357 662 22 E-Mail: treuhand@c3fonds-concept.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung

ANNAHMEERKLÄRUNG

Das Angebot auf Abschluss des Treuhand- und Verwaltungsvertrages und Übernahme einer Beteiligung an der PI Pro-Investor Immobilienfonds 5 GmbH & Co. geschlossene Investment-KG für den/ die Anleger(in) wird angenommen.

Geldwäscheprüfung ist erfolgt

Ort / Datum

Unterschrift c3 fonds.concept Treuhandgesellschaft mbH

IDENTITÄTSPRÜFUNG gem. GELDWÄSCHEGESETZ (wird vom Vermittler ausgefüllt)

Bitte beachten Sie, dass eine Beitrittserklärung von der Treuhänderin nur dann angenommen werden kann, wenn der Identifikationsnachweis vollständig ausgefüllt wurde und eine leserliche Kopie eines zum Zeitpunkt der Zeichnung gültigen Ausweises eingereicht wird. Tritt eine juristische Person bei, füllen Sie bitte zusätzlich das „Protokoll der Identifizierung von Rechtsträgern nach dem GWG“ aus.

Ich bestätige, dass der / die Anleger(in) für die Identifizierung anwesend war und ich die Angaben anhand eines gültigen Lichtbildausweises durchgeführt habe. Der Personalausweis / Reisepass lag im Original vor und ist in Kopie beigelegt.

Ausweisnummer

Ausstellende Behörde

Ausweis gültig bis

Ich habe die Identifizierung durchgeführt in meiner Eigenschaft als:

- Kreditinstitut/Finanzdienstleistungsinstitut i. S. v. § 1 Abs. 1 a KWG, jeweils mit Erlaubnis nach § 32 KWG
- Finanzanlagenvermittler nach § 34f GewO gemäß vertraglicher Vereinbarung und unter Anwendung des Identifizierungsleitfadens der Fondsgesellschaft

Vertriebspartner

Vorname, Name des Vermittlers

Straße, Hausnummer des Vermittlers

PLZ, Ort des Vermittlers

Telefon

E-Mail

Ort/Datum

Unterschrift des Vermittlers

Die Prüfung der Identität erfolgt über das Postident-Verfahren oder einem anderen anerkannten Verfahren.

ERKLÄRUNG ZUR FESTSTELLUNG POLITISCH EXPONIERTER PERSONEN (Erläuterung auf der Rückseite)

(Bitte ein Feld ankreuzen; ohne Ankreuzen kann die Beitrittserklärung nicht angenommen werden.)

Ich, der/die Anleger(in), bestätige durch Ankreuzen, dass ich bzw. der wirtschaftlich Berechtigte, für den ich handle

- keine** politisch exponierte Person i.S.d. § 1 Abs. 12 GwG, **kein** Familienmitglied einer politisch exponierten Person i.S.d. § 1 Abs. 13 GwG oder **keine** ihr bekanntermaßen nahe stehende Person i.S.d. § 1 Abs. 14 GwG bin/ist.
- eine** politisch exponierte Person i.S.d. § 1 Abs. 12 GwG, **ein** Familienmitglied einer politisch exponierten Person i.S.d. § 1 Abs. 13 GwG oder **eine** ihr bekanntermaßen nahestehende Person i.S.d. § 1 Abs. 14 GwG bin/ist. Die Vermögenswerte für den Erwerb dieser Kommanditbeteiligung stammen aus folgenden Quellen:

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass ich gemäß § 11 Abs. 6 GwG verpflichtet bin, eine Änderung meiner persönlichen Daten der c3 fonds.concept Treuhandgesellschaft mbH unverzüglich mitzuteilen und entsprechende Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

Ort / Datum

4. Unterschrift Anleger(in)

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: 030 2757764-00

Kenntnisse und Erfahrungen – Beteiligungen (geschlossene Fonds, geschlossene Investmentvermögen, unternehmerische Beteiligungen und Nachrangdarlehen nach VermAnlG)

Angaben nach § 63 Abs. 10 Wertpapierhandelsgesetz

Als Vermittler haben wir vor der Ausführung von Anlagegeschäften von unseren Kunden Informationen über Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Finanzinstrumenten einzuholen, um die Angemessenheit der Geschäfte für die Kunden beurteilen zu können. Die Angemessenheit beurteilt sich danach, ob der Kunde über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt, um die Risiken im Zusammenhang mit der Art der Finanzinstrumente angemessen beurteilen zu können.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine Prüfung der Angemessenheit durch uns nicht erfolgen kann, wenn Sie keine oder unvollständige Angaben zu Ihren Kenntnissen und Erfahrungen machen. In diesem Fall dürfen wir das gewünschte Geschäft nur ausführen, wenn Sie uns trotz der fehlenden Angemessenheitsprüfung ausdrücklich mit der Ausführung des Auftrags beauftragen.

Persönliche Angaben (Zeichner)

selbstständig angestellt

Name, Vorname

Familienstand

Geburtsdatum

Anschrift (Straße, PLZ, Ort)

Telefonnummer

Beruf/Position

Ausbildung oder Bildungsstand

Branche

Sachverstand, Kenntnisse und Erfahrungen – Selbsteinschätzung des Anlegers

Seit wann tätigen Sie Anlagegeschäfte (z.B. Fonds, Aktien und andere Wertpapiere)?

Insgesamt (alle Anlagearten) Gar nicht Bis 3 Jahre Mehr als 3 Jahre Mehr als 5 Jahre

Davon Beteiligungen Gar nicht Bis 3 Jahre Mehr als 3 Jahre Mehr als 5 Jahre

Wie viele Anlagegeschäfte haben Sie in der Vergangenheit im Durchschnitt pro Jahr getätigt?

Insgesamt (alle Anlagearten) Bis 2-mal 3- bis 5-mal Über 5-mal

Davon Beteiligungen Bis 2-mal 3- bis 5-mal Über 5-mal

Wie hoch war der durchschnittliche Umsatz der von Ihnen getätigten Geschäfte p.a.?

Bis 10.000 Euro Bis 25.000 Euro Über 25.000 Euro

Kenntnisse bezüglich Kapitalanlagen

Wie gut sind Ihre theoretischen Kenntnisse bezüglich der Funktionsweise und der Risiken von Kapitalanlagen?

Keine Kenntnisse Basis-Kenntnisse Erweiterte Kenntnisse Umfangreiche Kenntnisse Spezialwissen

Sind theoretische Kenntnisse bezüglich der Funktionsweise und der Risiken von Beteiligungen vorhanden?

ja nein

Gem. Art. 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO verarbeiten und speichern wir die hier erhobenen Daten zum Zwecke der Vertragsabwicklung, mitder Sie uns beauftragt haben. Auf Wunsch händigen wir Ihnen gerne eine Kopie dieses Formulars aus.

Ort, Datum

Unterschrift

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: **030 2757764-00**

Ergänzende Erklärung PI Pro-Investor Immobilienfonds 5

Die wallstreet:online capital AG wendet sich nur an gut informierte und erfahrene Anleger und leitet lediglich Aufträge des Kunden an den Emittenten weiter.

Ich werde darauf hingewiesen, dass es sich um eine beratungsfreie Dienstleistung handelt. Die wallstreet:online capital AG erbringt keine individuelle Anlageberatung und gibt insbesondere keine an meinen persönlichen Verhältnissen ausgerichtete Anlageempfehlung ab. Ich verzichte dementsprechend ausdrücklich auf eine Prüfung durch die wallstreet:online capital AG, ob die gewählte Anlage zu meinen Anlagezielen, meiner Risikobereitschaft sowie meinen finanziellen Verhältnissen passt und die Anlage für mich geeignet ist. Wegen der vorgenannten Umstände erfolgt auch kein Abgleich mit dem vom Konzepteur der Anlage vorgegebenen Zielmarkt. Die Zielmarktüberprüfung durch die wallstreet:online capital AG ist vielmehr beschränkt auf die Kundenkategorie sowie die Kenntnisse und Erfahrungen des Kunden.

Eine individuelle Aufklärung durch die wallstreet:online capital AG erfolgt ebenfalls nicht. Die wallstreet:online capital AG beschränkt sich auf die Bereitstellung schriftlicher Unterlagen zu der gewählten Anlage (insbesondere Verkaufsprospekt). Diese Unterlagen sowie ggf. weitere mir bereit gestellte Informationen wie z.B. Marktkommentare, Charts oder Analysen dienen dazu, mich über die wesentlichen Umstände, insbesondere die Risiken der Anlage in Kenntnis zu setzen und so meine selbstständige Anlageentscheidung zu erleichtern.

Ich werde weiterhin ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die wallstreet:online capital AG die Richtigkeit und Vollständigkeit der Prospektangaben, die Bonität des Emittenten sowie die Plausibilität des Anlagekonzepts nicht überprüft hat.

Ich bin damit einverstanden, dass die wallstreet:online capital AG für ihre Dienstleistung Zuwendungen von Dritten erhält und diese im gesetzlichen Rahmen verwendet. Nähere Angaben hierzu sind dem unten aufgeführten „Hinweis auf den Erhalt von Provisionen und weiteren vermögenswerten Zuwendungen“ sowie den Kosteninformationen zum PI Pro-Investor Immobilienfonds 5 zu entnehmen.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Hinweis auf den Erhalt von Provisionen und weiteren vermögenswerten Zuwendungen

Ich wurde darauf hingewiesen, dass die wallstreet:online capital AG für die Vermittlung des Anlagegeschäfts von der KVG und/oder einem Dritten Zuwendungen in Form von Provisionen erhält. Diese Provisionen betragen für die vorliegende Beteiligung 9,00 % abzüglich etwaiger Rückvergütungen an mich. Die Provisionen setzen sich zusammen aus dem Agio und weiteren Abschlussprovisionen (sog. Innenprovisionen). Darüber hinaus erhält die wallstreet:online capital AG geringfügige nichtmonetäre Zuwendungen in Form von allgemeinen Informations-/Vertriebsunterlagen zu der Beteiligung, Schulungen bzw. Seminaren zu den Merkmalen der Beteiligung, geringfügigen Bewertungen sowie frei verfügbaren Analysen.

Ich bestätige, dass ich die folgenden Informationen erhalten habe:

- Besondere Hinweise für geschlossene Investmentvermögen (AIF)
- Verkaufsprospekt und wesentliche Anlegerinformationen (wAI) zum PI Pro-Investor Immobilienfonds 5
- Kosteninformationen zum PI Pro-Investor Immobilienfonds 5

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: **030 2757764-00**

FondsDISCOUNT.de - AGB (Stand: 16. September 2019)

1. Grundregeln für die Beziehung zwischen der wallstreet:online capital AG und dem Kunden

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die gesamte Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und der wallstreet:online capital AG.
- (2) Die wallstreet:online capital AG ist ein Finanzdienstleistungsinstitut und nach § 32 KWG berechtigt, die Vermittlung von Geschäften über die Anschaffung und die Veräußerung von Finanzinstrumenten (Anlagevermittlung) und die Anschaffung und Veräußerung von Finanzinstrumenten im fremden Namen und für fremde Rechnung (Abschlussvermittlung) durchzuführen. Als Finanzinstrumente in diesem Sinne gelten die in § 2 Abs. 4 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) aufgezählten Produkte. Die wallstreet:online capital AG ist nicht befugt, sich bei der Erbringung von Finanzdienstleistungen Eigentum oder Besitz an Kundengeldern oder Finanzinstrumenten von Kunden zu verschaffen.
- (3) Die wallstreet:online capital AG wendet sich nur an gut informierte und erfahrene Anleger, die weder eine Beratung noch individuelle Auskünfte zu bestimmten Finanzinstrumenten benötigen.
- (4) Die wallstreet:online capital AG stuft alle Kunden grundsätzlich als Privatkunden ein und wird damit alle dem Schutz des Kunden dienenden Vorschriften, insbesondere die des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), beachten. Eine Änderung der Einstufung erfolgt nach den gesetzlichen Regelungen.

2. Leistungen der wallstreet:online capital AG

- (1) Der Kunde kann die wallstreet:online capital AG mit der Vermittlung von Anlagegeschäften und Wertpapierdepots beauftragen. Sofern der Auftrag von der wallstreet:online capital AG angenommen wird, kommt mit dem Kunden ein Vermittlervertrag zustande, der auf die Vermittlung eines Hauptvertrages zum Erwerb eines Finanzprodukts oder zur Eröffnung eines Wertpapierdepots gerichtet ist, wobei ein Vermittlungserfolg nicht geschuldet wird. Der konkrete Dienstleistungsinhalt dieses Vermittlungsvertrages ergibt sich aus den nachstehenden Absätzen 2 - 5.
- (2) Die wallstreet:online capital AG leitet lediglich den jeweiligen Auftrag des Kunden an den Emittenten des Finanzprodukts bzw. die Depotbank weiter. Es handelt sich um eine beratungsfreie Dienstleistung. Die wallstreet:online capital AG erbringt keine individuelle Anlageberatung und gibt insbesondere keine an den persönlichen Verhältnissen des Kunden ausgerichtete Anlageempfehlung ab. Demzufolge erfolgt keine Prüfung durch die wallstreet:online capital AG, ob die gewählte Anlage den Anlagezielen, der Risikobereitschaft und den finanziellen Verhältnissen des Kunden entspricht und demnach für den Kunden geeignet ist.
- (3) Die Erteilung von individuellen Auskünften zu der gewählten Anlage ist ebenfalls nicht Gegenstand des Vermittlungsvertrages. Informationen zu der gewählten Anlage erhält der Kunde vielmehr ausschließlich durch standardisierte Unterlagen (z.B. Verkaufsprospekt, wesentliche Anlegerinformationen, Vermögensanlageninformationsblatt oder Produktinformationsblatt), welche ihm vor Abschluss eines konkreten Anlagegeschäfts zur Verfügung gestellt werden.
- (4) Die wallstreet:online capital AG überprüft nicht die Richtigkeit und Vollständigkeit der Prospektangaben, die Bonität des Kapitalsuchenden sowie die Plausibilität des Anlagekonzepts.
- (5) Sofern der Auftrag auf den Erwerb eines nicht komplexen Finanzinstruments im Sinne von § 63 Absatz 11 Nr. 1 a) - f) WpHG gerichtet ist und die Initiative hierzu vom Kunden ausgeht, erfolgt keine Angemessenheitsprüfung. Demzufolge erfolgt in diesem Fall keine Prüfung durch die wallstreet:online capital AG, ob der Kunde aufgrund seiner bisherigen Kenntnisse und Erfahrungen mit Anlagegeschäften in der Lage ist, die Risiken des von ihm gewählten, nicht komplexen Finanzinstruments angemessen zu beurteilen.
- (6) Im Zusammenhang mit dem Vermittlungsvertrag wird zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Produkthanbieter, d.h. einer Investmentgesellschaft, einem anderen Anlageanbieter oder einer Depotbank, ein Vertrag geschlossen (sog. Hauptvertrag). Vertragspartner dieses Hauptvertrages sind ausschließlich der Kunde und der jeweilige Produkthanbieter. Für das Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Produkthanbieter gelten ausschließlich die jeweiligen Bedingungen jenes Vertragsverhältnisses, insbesondere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Produkthanbieters.
- (7) Die wallstreet:online capital AG ist nicht verpflichtet, Anträge des Kunden auf Abschluss eines Vermittlervertrages anzunehmen. Im Falle der Nichtannahme wird sie den Kunden hierüber unverzüglich informieren.

3. Weiterleitung von Kundenaufträgen

- (1) Sofern Originaldokumente vorgeschrieben sind, werden Aufträge bei Vorlegen der vollständigen Unterlagen postalisch im Original weitergeleitet.
- (2) Zeichnungs- und Kaufaufträge kann der Kunde grundsätzlich schriftlich oder per Fax erteilen. Eine Auftragserteilung per Fax ist allerdings dann ausgeschlossen, wenn der Auftrag nach den Bedingungen des Produkthanbieters schriftlich erfolgen muss.
- (3) Bei Wertpapieren können Kauf- und Verkaufsaufträge darüber hinaus in der Regel im Internet über das Depotkonto des Kunden ausgeführt werden. Hierfür gelten ausschließlich die Vertragsbestimmungen der depotführenden Bank, auf welche die wallstreet:online capital AG keinen Einfluss hat.
- (4) Sofern die wallstreet:online capital AG bei der Auftragserteilung über eines der genannten Kommunikationsmittel nicht erreichbar sein sollte, ist der Kunde verpflichtet, auf ein anderes Kommunikationsmittel auszuweichen.
- (5) Sind die Voraussetzungen für die Ausführung eines Auftrags erfüllt, wird dieser von der wallstreet:online capital AG unverzüglich an die ausführende Stelle weitergeleitet.

4. Mitwirkungspflichten des Kunden

- (1) Der Kunde hat Änderungen seiner persönlichen Daten (insbesondere Name, Anschrift, E-Mail-Adresse) der wallstreet:online capital AG unverzüglich mitzuteilen.
- (2) Aufträge jeder Art müssen ihren Inhalt zweifelsfrei erkennen lassen. Uneindeutige Aufträge können nicht gewollte Folgen haben oder zu Verzögerungen bei der Auftragsausführung führen. Hieraus resultierende Weiterleitungsfehler oder Verzögerungen gehen ausschließlich zu Lasten des Kunden. Änderungen, Bestätigungen, Rückrufe oder Wiederholungen von Aufträgen müssen als solche deutlich gekennzeichnet werden. Eine Änderung oder ein Rückruf eines Auftrages kann von der wallstreet:online capital AG nur dann berücksichtigt werden, wenn ihr die entsprechende Nachricht so rechtzeitig zugeht, dass ihre Berücksichtigung im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs möglich ist.
- (3) Der Kunde ist verpflichtet, alles ihm Mögliche zu tun, um eine schnelle Bearbeitung seines Auftrags zu gewährleisten. Hierzu zählt insbesondere die vollständige und rechtzeitige Übermittlung von Anträgen, Beitrittserklärungen sowie der sonstigen Erklärungen, die für den Abschluss oder die Durchführung der vermittelten Finanzprodukte erforderlich sind.

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: **030 2757764-00**

5. Zuwendungen

Die wallstreet:online capital AG erhält für die Vermittlung von Finanzprodukten und/oder Wertpapierdepots an den Kunden vom Produkthanbieter und/oder einem Dritten Zuwendungen in Form von Provisionen und nicht monetären Vorteilen. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die wallstreet:online capital AG die von den Produkthanbietern und/oder sonstigen Dritten an sie geleisteten Zuwendungen behält. Die wallstreet:online capital AG wird hierbei die Vorschriften des WpHG zur Vereinnahmung von Zuwendungen beachten.

6. Haftung

(1) Die wallstreet:online capital AG haftet nur für Schäden, die auf ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten zurückzuführen sind.
 (2) Die Haftungsbeschränkung nach Absatz 1 gilt nicht für Schäden, die durch eine Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder durch eine Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten (Kardinalspflichten) verursacht wurden. Kardinalspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

7. Abtretungsverbot

Der Kunde kann Ansprüche, die ihm aus der Geschäftsbeziehung mit der wallstreet:online capital AG zustehen (einschließlich Schadensersatzansprüche), nur mit Zustimmung der wallstreet:online capital AG an Dritte abtreten.

8. Entgelt für Bereitstellung von Aufzeichnungen

Die wallstreet:online capital AG ist gesetzlich verpflichtet, Telefongespräche und elektronische Kommunikation, die im Zusammenhang mit Wertpapierdienstleistungen stehen, aufzuzeichnen. Für die Bereitstellung von Kopien der Aufzeichnungen an den Kunden wird von der wallstreet:online capital AG ein Entgelt erhoben und dem Kunden in Rechnung gestellt, dessen Höhe sich nach dem Aufwand richtet und erfragt werden kann.

9. Streitschlichtung

Die wallstreet:online capital AG ist verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Zuständige Schlichtungsstelle ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn, Tel.: +49 (0) 228 4108-0, Fax: +49 (0) 228 4108-1550, E-Mail: schlichtungsstelle@bafin.de, <https://www.bafin.de>. Bei Beschwerden oder Streitigkeiten kann der Kunde die benannte Schlichtungsstelle anrufen.

10. Änderungen der AGB

(1) Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Kunden mindestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform mitgeteilt. Der Kunde kann den Änderungen innerhalb von zwei Monaten nach Zugang der Änderungsmitteilung in Textform widersprechen. Widerspricht der Kunde nicht rechtzeitig, gelten die Änderungen als genehmigt.
 (2) Auf diese Genehmigungswirkung sowie auf die Frist für den Widerspruch wird der Kunde in der Änderungsmitteilung nochmals besonders hingewiesen.

11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

(1) Für die Geschäftsverbindung zwischen der wallstreet:online capital AG und dem Kunden gilt deutsches Recht. Die Vertragssprache ist deutsch.
 (2) Ist der Kunde Kaufmann und die streitige Geschäftsbeziehung dem Betrieb seines Handelsgewerbes zuzurechnen, ist der Geschäftssitz der wallstreet:online capital AG Gerichtsstand. Gleiches gilt, wenn der Kunde über keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland verfügt.

1. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung)

Ort, Datum
Name, Vorname
Unterschrift

2. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung)

Ort, Datum
Name, Vorname
Unterschrift

Ich/Wir bestätige(n), dass ich/wir die folgenden Unterlagen erhalten habe(n) und diesen - insoweit erforderlich - zustimme(n):

1. „Informationen zum Unternehmen und den Dienstleistungen der wallstreet:online capital AG sowie zu Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen“
2. „Conflicts of Interests Policy“

1. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung)

Ort, Datum
Name, Vorname
Unterschrift

2. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung)

Ort, Datum
Name, Vorname
Unterschrift

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: **030 2757764-00**

Grundsätze zur Vermeidung von Interessenkonflikten (Conflicts of Interest Policy)

Geldanlage ist Vertrauenssache. Das beginnt bei der Wahl Ihres persönlichen Betreuers oder Vermittlers und endet bei der Auswahl der Abwicklungsstelle für die gewünschte Finanzdienstleistung. Wie bei nahezu allen Geschäftsaktivitäten, d. h. auch in anderen Branchen und Unternehmen, kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass Interessenkonflikte anzutreffen sind. Zwar sind alle beteiligten Personen um Objektivität bemüht, es können aber immer wieder unterschiedliche Interessenlagen aufeinander treffen. Das Geschäftsmodell der wallstreet:online capital AG besteht in einem qualitativ hochwertigen Angebot von kostengünstigen Finanzdienstleistungen zur Abwicklung des Kaufs und Verkaufs von Finanzprodukten. Hierbei wendet sich die wallstreet:online capital AG nur an gut informierte oder erfahrene Anleger und leitet lediglich Aufträge des Kunden an Fonds- und Produktanbieter weiter. Es handelt sich um eine beratungsfreie Dienstleistung. Die wallstreet:online capital AG erbringt keine individuelle Anlageberatung und gibt insbesondere keine an den persönlichen Verhältnissen des Kunden ausgerichtete Anlageempfehlung ab. Sie als Kunde erwarten von uns einen angemessenen Umgang mit Interessenkonflikten. Dies entspricht auch unserem eigenen Anspruch an unsere Tätigkeit sowie unserem Verständnis von einer guten Kundenbeziehung. In Übereinstimmung mit den Vorgaben des Wertpapierhandelsgesetzes informieren wir Sie daher nachfolgend über unsere Vorkehrungen zum Umgang mit diesen Interessenkonflikten. Ein Interessenkonflikt liegt vor, wenn die Erbringung der Wertpapierdienstleistung einen potentiellen Vorteil für die eine Seite und gleichzeitig einen potentiellen Nachteil für Sie als Kunden beinhaltet. Interessenkonflikte können in den Beziehungen zwischen dem Kunden und der wallstreet:online capital AG, einem Mitarbeiter der wallstreet:online capital AG bzw. dem Vermittler oder einem verbundenen Unternehmen auftreten.

Interessenkonflikte können sich insbesondere ergeben:

- bei Erhalt von Zuwendungen (z. B. Vertriebs- und Vertriebsfolgeprovisionen) von Dritten im Zusammenhang mit Wertpapierdienstleistungen oder sonstigen Anlagegeschäften, die wir für Sie erbringen;
- bei Gewähr von Zuwendungen an unsere Mitarbeiter und Vermittler;
- durch erfolgsbezogene Vergütungen von unseren Mitarbeitern und Vermittlern;
- aus Beziehungen unseres Instituts mit Emittenten von Finanzinstrumenten oder sonstigen Kapitalanlagen;
- aus persönlichen Beziehungen unserer Mitarbeiter oder der Geschäftsleitung oder der mit diesen verbundenen Personen;
- bei der Mitwirkung der vorgenannten Personen in Aufsichts- oder Beiräten von Unternehmen oder
- durch Erlangung von Informationen, die nicht öffentlich bekannt sind.

Um möglichst zu vermeiden, dass sachfremde Interessen die Auftragsausführung beeinflussen, haben wir uns und unsere Mitarbeiter auf die Regeln des WpHG verpflichtet. Wir erwarten jederzeit Sorgfalt und Redlichkeit, rechtmäßiges und professionelles Verhalten und insbesondere immer die Beachtung des Kundeninteresses. Eine Verringerung des Interessenkonfliktpotenzials folgt zudem aus dem Umstand, dass wir keine Anlageberatung erbringen und unsere Mitarbeiter strengstens angehalten sind, sich auch nur subjektiven Bewertungen zu den über die wallstreet:online capital AG erhältlichen Finanzinstrumenten zu entziehen. Bei der wallstreet:online capital AG haben wir zudem organisatorische Verfahren zur Wahrung des Kundeninteresses und Regelungen über die Annahme und Gewährung von Zuwendungen getroffen. Insbesondere ist in unserem Hause unter der direkten Verantwortung der Geschäftsleitung eine unabhängige Compliance-Stelle eingerichtet, zu deren zentralen Aufgaben die Identifikation, die Vermeidung und das Management von Interessenkonflikten zählen. Ferner wird seitens unserer Mitarbeiter sichergestellt, dass Ihre Aufträge zeitgerecht ausgeführt werden und Mitarbeitergeschäfte im Rahmen der gesetzlichen Regelungen kontrolliert werden. Wir bei der wallstreet:online capital AG sind der Überzeugung, dass durch unsere internen Abläufe sichergestellt wird, dass keine Benachteiligungen unserer Kunden entstehen. Im Einzelnen ergreifen wir unter anderem folgende Maßnahmen:

- Schaffung organisatorischer Vorkehrungen zur Wahrung der Kundeninteressen;
- Regelungen über die Annahme und Gewährung von Zuwendungen sowie deren Offenlegung;
- Offenlegung von Wertpapiergeschäften solcher Mitarbeiter gegenüber der Compliance-Stelle, bei denen im Rahmen ihrer Tätigkeit Interessenkonflikte auftreten können;
- fortlaufende Schulungen unserer Mitarbeiter;
- Grundsätze über die Ausführungen von Kundenaufträgen;
- Interessenkonflikte, die sich nicht vermeiden lassen sollten, werden wir gegenüber den betroffenen Kunden vor einem Geschäftsabschluss offenlegen.

Wir überprüfen unsere Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten regelmäßig, ggf. werden wir unsere „Conflicts of Interest Policy“ überarbeiten und die geänderte Version veröffentlichen.

(Stand: September 2019, Änderungen vorbehalten)

Kosteninformation gemäß § 63 Absatz 7 Wertpapierhandelsgesetz

Gegenstand dieses Dokuments ist die gesetzlich vorgeschriebene Information vor Geschäftsabschluss über die voraussichtlichen Kosten bezogen auf Ihre Kapitalanlage. Bei den Daten handelt es sich um Schätzungen auf der Grundlage von Annahmen. Die tatsächlichen Kosten können hiervon abweichen. Die wallstreet:online capital AG hat die Richtigkeit und Plausibilität der angenommenen Werte nicht überprüft.

Max Mustermann
Musterstraße 123
1234 Musterstadt

Vermittler: wallstreet:online capital AG
Michaelkirchstr. 17/18
10179 Berlin

Erstellt am: 31.08.2020

Produkt: PI Pro-Investor Immobilienfonds 5 GmbH & Co. geschlossene
Art des Finanzinstruments: Risikogemischter Publikums-AIF

Beteiligungsbetrag in Fondswährung 10.000,00
Fondswährung EUR
Devisenkurs (EUR/EUR) 1,00

Anlagebetrag			
Beteiligungsbetrag (Kommanditeinlage)	10.000 EUR		100,00 %
Ausgabeaufschlag	500 EUR		5,00 %
Anlagebetrag (Einzahlungsbetrag)	10.500 EUR		105,00 %

1) Aufstellung der Kostenpositionen und Vertriebsvergütungen (Zuwendungen) bezogen auf den Beteiligungsbetrag

Einstiegskosten (einmalig)			
Dienstleistungskosten		0,00 EUR	0,00 %
Produktkosten			
Transaktionskosten		248,37 EUR	2,48 %
Transaktionsgebühr Ankauf inkl. Due Diligence (Erwerbsgebühr)		491,58 EUR	4,92 %
Initialkosten		275,90 EUR	2,76 %
Vertriebskosten (inkl. Agio)		1.100,00 EUR	11,00 %
<i>davon Zuwendung an den Vermittler</i>	900,00 EUR		9,00 %
Laufende Kosten (p.a.)			
Dienstleistungskosten		212,25 EUR	2,12 %
Produktkosten		0,00 EUR	0,00 %
<i>davon Zuwendung an den Vermittler</i>	0,00 EUR		0,0000 %
Ausstiegskosten (einmalig)			
Dienstleistungskosten			
Transaktionsgebühr Verkauf inkl. Fremdkosten (Veräußerungsgebühr)		401,17 EUR	4,01 %
Erfolgsabhängige Vergütung (Performance Fee)		338,61 EUR	3,39 %
Produktkosten		0,00 EUR	0,00 %
<i>davon Zuwendung an den Vermittler</i>	0,00 EUR		0,00 %

2) Kostenzusammenfassung bei einer angenommenen Haltedauer von ca. 8,5 Jahren bezogen auf den Beteiligungsbetrag

Dienstleistungskosten		2.535,44 EUR	3,00 % p.a.
Produktkosten		2.115,84 EUR	2,50 % p.a.
Gesamte Kosten		4.651,29 EUR	5,50 % p.a.
<i>davon Zuwendung an den Vermittler</i>	900,00 EUR		1,06 % p.a.

3) Auswirkungen der Kosten auf die Rendite der Anlage bezogen auf den Beteiligungsbetrag

	1. Jahr	ab dem 2. Jahr	zusätzlich im Verkaufsjahr
Gesamtkosten	23,28 %	2,12 %	7,40 %

Hinweise und Erläuterungen

Die vorstehende Tabelle veranschaulicht exemplarisch die kumulative Wirkung der Kosten auf die Rendite der Anlage. Die Kosteninformationen beziehen sich auf die kalkulierte und angenommene Haltedauer von 8,46 Jahren, eine abweichende Haltedauer ist nicht berücksichtigt. Die Darstellung enthält keine Aussagen über die Höhe der Rendite selbst. Die Kosten verringern die Rendite während der angenommenen Haltedauer. Im ersten Jahr machen sich vor allem die einmaligen anfänglichen Kosten bemerkbar, d.h. die Kosten im Zusammenhang mit dem Erwerb des Finanzinstruments bzw. die produktbezogenen Transaktionskosten. Nicht produktbezogene Kosten (z.B. Grunderwerbsteuer, Makler- und Notarkosten und Vermietungskosten), sind nicht berücksichtigt, diese sind im Verkaufsprospekt offengelegt. Die tatsächlichen laufenden Kosten können z.B. in Abhängigkeit der Haltedauer sowie der Wertentwicklung der Anlageobjekte (Immobilien) variieren. Zum Zeitpunkt des Verkaufs der Immobilie macht sich die einmalige Vergütung bemerkbar.

INFORMATIONEN AN DIE BETROFFENEN ÜBER DIE VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

Die nachfolgenden Informationen über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Anleger im Zusammenhang mit der Zeichnung der Beteiligung und der Anlegerbetreuung erfolgen gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Verantwortliche für die Datenverarbeitung und Datenschutzbeauftragter

Für die Datenerhebung und -verarbeitung im Zusammenhang mit dem Beitritt des Anlegers zur Fondsgesellschaft, der anschließenden Anlegerbetreuung und der Verwaltung des Fonds besteht eine gemeinsame Verantwortlichkeit der drei folgenden Unternehmen im Sinne des § 26 DSGVO:

1. PI Pro-Investor Immobilienfonds 5 GmbH & Co. geschlossene Investment KG (Fondsgesellschaft)
2. PI Fondsmanagement GmbH & Co. KG (KVG)
Beide Gesellschaften sind ansässig: Am Gewerbepark 4, 90522 Röthenbach an der Pegnitz
Tel.: 0911/91996-0 | Fax: 0911/91996-20 | E-Mail: info@pi-kvg.de
Externer Datenschutzbeauftragter der KVG ist atarax- Norbert Rauch Consulting e.K., Dr.-Dassler-Str. 57 91074 Herzogenaurach;
Tel.: +49 (0)7 00 / 22 55 28 27 29
3. c3 fonds.concept Treuhandgesellschaft GmbH (c3 GmbH)
Caffamacherreihe 5, 20355 Hamburg, Tel.: 040/357 662 80 | Fax 040/357 662 22 | E-Mail: treuhand@c3fonds-concept.de

Die vorstehenden Unternehmen haben eine Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortung (sog. joint controller) abgeschlossen, in der die Zuständigkeiten hinsichtlich der datenschutzrechtlichen Pflichten geregelt sind.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Der Vertriebspartner erhebt für die Fondsgesellschaft, die KVG als deren Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie die c3 GmbH als Treuhandgesellschaft die in der Beitrittserklärung genannten personenbezogenen Daten beim Anleger. Aufgabe der KVG ist die kollektive Vermögensverwaltung der Fondsgesellschaft, Aufgabe der c3 GmbH ist das treuhänderische Halten der Beteiligungen der Anleger an der Fondsgesellschaft. Stellt der Anleger die zu erhebenden Daten nicht zur Verfügung, ist die Übernahme einer Beteiligung an der Fondsgesellschaft sowie deren Verwaltung nicht möglich.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt zum Zwecke des mittelbaren Beitritts eines Anlegers zur Fondsgesellschaft und zur laufenden Verwaltung seiner Beteiligung gemäß des Gesellschaftsvertrages und des Treuhand- und Verwaltungsvertrages. Zur Beteiligungsverwaltung gehört neben der Kommunikation mit dem Anleger auch die Durchführung von Zahlungstransaktionen.

Soweit die Daten für den mittelbaren Beitritt zur Fondsgesellschaft und zur weiteren Beteiligungsverwaltung erforderlich sind, stellt Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (Vertragserfüllung) die Grundlage der Verarbeitung dar. Zu diesen Daten gehören insbesondere Name, Adresse, Staatsangehörigkeit, Geburtsdatum und Geburtsort, Kontodaten und steuerliche Daten sowie die Daten, die im Zusammenhang mit der Nutzung des Anlegerportals anfallen und gespeichert werden. Weitergehende Informationen zur Verarbeitung von Daten im Zusammenhang mit der Nutzung des Anlegerportals finden Sie auf der Internetseite des Anlegerportals.

Dessen ungeachtet unterliegt die KVG sowie die c3 GmbH als Treuhandgesellschaft gesetzlichen Verpflichtungen, die die Erhebung und Verarbeitung der Daten erforderlich machen. Dazu gehören zum einen die Identifizierungspflicht nach § 11 ff. Geldwäschegesetz sowie Informationspflichten an Finanzbehörden und u.U. an kontoführende Banken. Darüber hinaus bestehen gesetzliche Pflichten der KVG, insbesondere aufgrund der Regelungen des § 26 ff. KAGB. In Bezug auf diese Verarbeitung der Daten stellt Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung) die Rechtsgrundlage dar. Soweit die KVG die Kontaktdaten von Anlegern dazu nutzt, ihnen Werbung für andere Investmentvermögen oder dem jeweiligen Vertriebspartner Informationen über den Beteiligungsverlauf des Anlegers zu übersenden, beruht die Verarbeitung der Daten auf einer Einwilligung des Anlegers gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Die Einwilligung zur Nutzung der Daten zu diesen Zwecken kann vom Anleger gegenüber der KVG jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Art. 7 DSGVO). Der Widerruf ist zu richten an: datenschutz@pi-gruppe.de.

Empfänger der personenbezogenen Daten

Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur, soweit hierzu eine Ermächtigung vorliegt.

Zum Zwecke der effektiven Verwaltung der Beteiligungen der Anleger werden die Daten der Anleger an verbundene Unternehmen der PI Gruppe, insbesondere die PI Pro-Investor GmbH & Co. KG und die PI Vertriebskoordination GmbH & Co. KG weitergegeben. Darüber hinaus ist die Weitergabe der personenbezogenen Daten an steuerliche und ggf. auch rechtliche Berater und Abschlussprüfer vorgesehen. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Das berechtigte Interesse ergibt sich aus der Sicherstellung einer effektiven Verwaltung der Beteiligungen.

Die KVG sowie die Fondsgesellschaft sind gesetzlich verpflichtet, personenbezogene Daten an verschiedene Stellen weiterzuleiten. Das betrifft vor allem Adressdaten und steuerliche Daten, die an die inländische und im Falle einer steuerlichen Ansässigkeit im Ausland auch an ausländische Finanzbehörden zu melden sind. Darüber hinaus ist die Weitergabe personenbezogener Daten an die von der KVG bestellte Asservandum Rechtsanwaltskanzlei mbH als Verwahrstelle aufgrund der Regelungen der §§ 80 ff. KAGB erforderlich. Rechtsgrundlage für die Weitergabe der Daten ist jeweils Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO.

Zudem beauftragen die Fondsgesellschaft, die KVG sowie die c3 GmbH Dienstleistungsunternehmen (z.B. IT-Dienstleister, Hosting-Provider oder auch Versandunternehmen) mit der Datenverarbeitung. Diese Dienstleister sind neben ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Einhaltung aller Datenschutzbestimmungen durch uns an weitere vertragliche Vorgaben zum Datenschutz gebunden. Dies umfasst insbesondere eine Verpflichtung als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO.

Die KVG übermittelt grundsätzlich keine personenbezogenen Daten in Nicht-EWR-Länder. Sollte dies im Einzelfall doch einmal geschehen, stellt die KVG sicher, dass der Empfänger ein angemessenes Datenschutzniveau im Sinne von Art. 45 DSGVO oder geeignete Garantien im Sinne von Art. 46 Abs. 2 und Abs. 3 DSGVO implementiert hat und keine anderen schutzwürdigen Interessen gegen die Datenübermittlung sprechen.

Dauer der Speicherung der Daten

Die personenbezogenen Daten werden für den Zeitraum der Beteiligung des jeweiligen Anlegers an der Fondsgesellschaft gespeichert. Danach erfolgt eine Speicherung nur im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten. Diese betragen je nach Art der Daten zwischen 6 und 10 Jahre nach Beendigung der Fondsgesellschaft. Soweit die Daten der Anleger nicht mehr für die vorstehenden Zwecke benötigt werden, werden sie während der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen lediglich gespeichert und nicht für andere Zwecke verwendet.

Rechte der Anleger hinsichtlich der Datenverarbeitung

Im Zusammenhang mit den personenbezogenen Daten hat ein Anleger das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), auf Löschung (Art. 17 DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 19 DSGVO). Die Einzelheiten hierzu ergeben sich aus den jeweiligen gesetzlichen Regelungen. Entsprechend der Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortlichkeit hat die KVG die Pflichten nach §§ 13 und 14 DSGVO übernommen und steht den Anlegern bei Ausübung ihrer Rechte nach den §§ 15-22 DSGVO zur Verfügung. Möchte ein Anleger von einem dieser Rechte Gebrauch machen oder hat er Fragen zum Datenschutz, kann er sich per Email an datenschutz@pi-gruppe.de wenden, darüber hinaus aber auch an jeden der oben genannten Verantwortlichen oder deren Datenschutzbeauftragten.

Jeder Anleger hat gemäß Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn der Anleger der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

HINWEISE ZUM BEGRIFF “POLITISCH EXPONIERTE PERSON (PEP)”

Eine politisch exponierte Person (PEP) ist jede Person, die ein hochrangiges wichtiges öffentliches Amt auf internationaler, europäischer oder nationaler Ebene ausübt oder ausgeübt hat oder ein öffentliches Amt unterhalb der nationalen Ebene, dessen politische Bedeutung vergleichbar ist, ausübt oder ausgeübt hat. Zu den politisch exponierten Personen gehören insbesondere:

1. Personen, die folgende Funktionen innehaben:
 - a. Staatschefs, Regierungschefs, Minister, Mitglieder der Europäischen Kommission, stellvertretende Minister und Staatssekretäre,
 - b. Parlamentsabgeordnete und Mitglieder vergleichbarer Gesetzgebungsorgane,
 - c. Mitglieder der Führungsgremien politischer Parteien,
 - d. Mitglieder von obersten Gerichtshöfen, Verfassungsgerichtshöfen oder sonstigen hohen Gerichten, gegen deren Entscheidungen im Regelfall kein Rechtsmittel mehr eingelegt werden kann,
 - e. Mitglieder der Leitungsorgane von Rechnungshöfen,
 - f. Mitglieder der Leitungsorgane von Zentralbanken,
 - g. Botschafter, Geschäftsträger und Verteidigungsattachés,
 - h. Mitglieder der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane staatseigener Unternehmen,
 - i. Direktoren, stellvertretende Direktoren, Mitglieder des Leitungsorgans oder sonstige Leiter mit vergleichbarer Funktion in einer zwischenstaatlichen internationalen oder europäischen Organisation
2. Personen, die Ämter innehaben, welche in der von der Europäischen Kommission veröffentlichten Liste enthalten sind. Die EU-weite Liste soll Funktionen und Ämter (nicht Personen) enthalten.

Familienmitglied einer politisch exponierten Person ist ein naher Angehöriger, insbesondere der Ehepartner oder eingetragene Lebenspartner, ein Kind und dessen Ehepartner oder eingetragener Lebenspartner sowie jeder Elternteil.

Als bekanntermaßen nahestehende Person und damit ebenfalls als politisch exponierten Person ist jede natürliche Person anzusehen, die

- a. bekanntermaßen gemeinsam mit einer politisch exponierten Person wirtschaftliche Eigentümerin von Rechtsträgern (z.B. juristischen Personen, Personengesellschaften oder Trusts) ist oder
- b. sonstige enge Geschäftsbeziehungen zu der politisch exponierten Person unterhält oder
- c. alleinige wirtschaftliche Eigentümerin von Rechtsträgern ist, die bekanntermaßen tatsächlich zum Nutzen der politisch exponierten Person errichtet wurde.

NUTZUNGSBEDINGUNGEN FÜR DAS ANLEGERPORTAL

Die PI Fondsmanagement GmbH & Co. KG betreibt auf der Internetseite www.pi-kvg.de/Anleger das PI Anlegerportal. Das Anlegerportal und die im Zusammenhang mit diesem für die Anleger verfügbaren Dienste werden nachfolgend zusammenfassend auch als „Dienste“ bezeichnet. Die Nutzung des Anlegerportals erfolgt auf Grundlage des Gesellschaftsvertrages des jeweiligen Alternativen Investmentfonds sowie des Treuhand- und Verwaltungsvertrages zwischen dem Anleger und der c3 fonds.concept Treuhandgesellschaft mbH und diesen Nutzungsbedingungen (im Folgenden: Vertragsgrundlagen).

1. Registrierung

- a. Um das Anlegerportal nutzen zu können, ist eine Anmeldung des Anlegers erforderlich. Hierzu hat der Anleger seine Kundennummer, den ihm zur Verfügung gestellten Aktivierungscode sowie zur Verifizierung der Registrierung sein Geburtsdatum zu erfassen sowie seine gültige E-Mail-Adresse zu hinterlegen. Im Folgenden kann sich der Anleger mit der Kundennummer und dem selbst gewählten Passwort, das bestimmten Mindestanforderungen genügen muss („Zugangsdaten“) im Anlegerportal anmelden und die dort zur Verfügung gestellten Dienste nutzen.
- b. Anleger, die keine natürlichen Personen sind, können das Anlegerportals durch Beauftragung eines Bevollmächtigten nutzen, der eine natürliche Person ist.
- c. Sobald eine Anlegerinformation in das elektronische Postfach eingestellt wird, erhält der Anleger eine Nachricht auf seine im Anlegerportal hinterlegte E-Mail-Adresse („E-Mail-Benachrichtigung“). Der Anleger hat den Inhalt des elektronischen Postfachs nach Erhalt der E-Mail-Benachrichtigung unverzüglich, ansonsten in regelmäßigen Abständen, mindestens alle 14 Tage, zu prüfen. Die Anlegerinformation gilt am Tag nach der Versendung der E-Mail-Benachrichtigung als dem Anleger zugegangen.
- d. Kündigt der Anleger die Nutzung des Anlegerportals, steht ihm mit Ablauf der Umstellungsfrist das elektronische Postfach nicht weiter zur Verfügung. In diesem Fall werden ihm die Anlegerinformationen auf einem anderen zulässigen Weg (z.B. Email oder Briefpost) übermittelt.
- e. Die Nutzung des Anlegerportals ist für den Anleger kostenlos.

2. Leistungen des Portals

- a. Das Anlegerportal ermöglicht dem Anleger eine Übersicht über seine Beteiligungen sowie den Zugriff auf gesellschaftsvertragliche oder gesetzliche Informationen und Veröffentlichungen wie Geschäftsberichte oder Jahresberichte sowie auf steuerliche Ergebnismitteilungen (Musterschreiben) und sonstige Produktinformationen.
- b. Im individuellen elektronischen Postfach werden dem Anleger die an ihn gerichtete Anlegerkommunikation ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme des Anlegerportals während der Dauer der Beteiligung des Anlegers an einer Kapitalanlage sowie ggf. die Möglichkeit zur elektronischen Stimmabgabe bei Gesellschafterbeschlüssen oder Erteilung von Weisungen bei Erteilung einer Stimmrechtsvollmacht zur Verfügung gestellt.

3. Umfang der Dienste, Verfügbarkeit des Anlegerportals

- a. Der Betreiber ist jederzeit berechtigt, nach billigem Ermessen den Leistungsumfang der Dienste zu ändern und einzelne Dienste ggf. einzustellen. Es besteht, solange die Dienste unentgeltlich erbracht werden, kein Anspruch gegen den Betreiber auf Bereitstellung eines bestimmten Leistungsumfanges der Dienste. Der Betreiber wird bei der Entscheidung über eine Änderung oder Einstellung der Dienste nach Möglichkeit jeweils auf berechnete Interessen des Anlegers Rücksicht nehmen. Soweit die Anlegerinformationen dem Anleger nicht über das Anlegerportal zugänglich gemacht werden oder gemacht werden können, ist der Betreiber zur Übermittlung per Email oder Post berechtigt und verpflichtet.
- b. Der Betreiber bemüht sich um eine möglichst störungsfreie Verfügbarkeit des Anlegerportals. Dennoch kann die Nutzung des Anlegerportals aufgrund von höherer Gewalt, Störungen in Telekommunikations- oder Netzwerkverbindungen, erforderlicher Wartungsarbeiten oder sonstiger Umstände eingeschränkt oder zeitweise ausgeschlossen sein. Der Betreiber gewährleistet nicht, dass das Anlegerportal ständig und störungsfrei zur Verfügung steht.

4. Mitwirkungspflichten des Anlegers

- a. Der Anleger hat die für die Registrierung notwendigen Daten richtig und vollständig anzugeben, die im Anlegerportal hinterlegten Daten auf ihre Richtigkeit zu prüfen und Änderungen dieser Daten unverzüglich mitzuteilen.
- b. Der Anleger hat die Zugangsdaten vertraulich zu behandeln. Er stellt sicher, dass unbefugte Dritte darauf keinen Zugriff haben. Gegenüber dem Betreiber muss sich der Anleger sämtliche Aktivitäten zurechnen lassen, die unter seinen Zugangsdaten ausgeführt werden, es sei denn, der Betreiber hat positive Kenntnis davon, dass ein unbefugter Dritter gehandelt hat. Erlangt der Anleger Kenntnis davon, dass seine Zugangsdaten von unbefugten Dritten benutzt werden, hat er seinen Zugang unverzüglich sperren zu lassen. Die Sperrung kann nach telefonischer Mitteilung unter der Nummer 0911 91996-0 oder nach schriftlicher Mitteilung an den Betreiber veranlasst werden.
- c. Die Weitergabe, Vervielfältigung, Bearbeitung, Verwendung und/oder Verwertung der im Anlegerportal zugänglich gemachten Daten und Informationen kann wegen bestehender urheberrechtlicher, datenschutzrechtlicher und/oder gesellschaftsrechtlicher Beschränkungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.
- d. Der Anleger hat auf eigene Kosten die für die Nutzung des Anlegerportals notwendige Hard- und Software bereitzuhalten. Die Kosten und das Risiko der Datenübermittlung vom Anleger zum Anlegerportal trägt ebenfalls der Anleger.

5. Sperrung des Zugangs

- a. Der Betreiber kann den Zugang eines Anlegers zu dem Anlegerportal sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte dafür gegeben sind, dass der Anleger gegen die Vertragsgrundlagen, diese Nutzungsbedingungen oder geltendes Recht verstoßen hat oder ein sonstiges berechtigtes Interesse an der Sperrung besteht. Dies ist insbesondere der Fall, wenn konkrete Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass eine missbräuchliche Nutzung des Anlegerportals erfolgt, Dritte unbefugt Kenntnis von den Zugangsdaten erhalten haben oder der Anleger eine Meldung gemäß Ziff. 4.b erstattet hat. Liegen die Gründe für die Sperrung nicht mehr vor, ist diese aufzuheben.
- b. Der Betreiber wird die Interessen des Anlegers bei der Entscheidung über die Sperrung des Zugangs angemessen berücksichtigen und den Anleger über die Sperrung und deren Aufhebung informieren.

6. Änderung der Nutzungsbedingungen

Der Betreiber kann diese Nutzungsbedingungen nach billigem Ermessen anpassen, insbesondere, um Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen, der Vertragsgrundlagen oder der Funktionalitäten des Anlegerportals zu berücksichtigen. Hinweise auf Änderungen werden im Anlegerportal veröffentlicht. Änderungen werden 14 Tage nach ihrer Veröffentlichung im Anlegerportal wirksam. Etwas anderes gilt für Änderungen infolge neuer Funktionen des Anlegerportals oder Änderungen aus rechtlichen Gründen; diese werden mit ihrer Veröffentlichung im Anlegerportal wirksam. Widerspricht der Anleger der Änderung, kann der Betreiber die Nutzung des Anlegerportals durch den Anleger gemäß Ziff. 8 kündigen.

7. Beendigung der Nutzung

- a. Soweit in den Vertragsgrundlagen nichts Abweichendes geregelt ist, kann die Nutzung des Anlegerportals von jeder Partei mit einer Frist von vier Wochen gekündigt werden. Die Kündigung hat in Textform, z.B. per Brief, Telefax oder E-Mail zu erfolgen.
- b. Mit Wirksamwerden der Kündigung darf der Anleger das Anlegerportal nicht mehr nutzen und der Betreiber ist berechtigt, den Zugang des Anlegers zu sperren. Es obliegt dem Anleger selbst, vor Wirksamwerden der Kündigung Inhalte des elektronischen Postfaches, die er archivieren möchte, herunterzuladen. Ein Export durch den Betreiber erfolgt nicht.

8. Haftungsbeschränkungen

- a. Der Betreiber haftet nicht
 - für Einschränkungen oder Verzögerungen des Zugangs zu dem Anlegerportal aufgrund von Ausfällen öffentlicher Kommunikationsleitungen oder der Rechner, über die im Internet die Daten geleitet werden,
 - für Unterbrechungen der Kommunikationswege zu dem Anleger oder des Kommunikationsanschlusses oder der Systeme des Anlegers,
 - für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der im Anlegerportal eingestellten fremden Inhalte; insbesondere wird klargestellt, dass aus den im Anlegerportal eingestellten Angaben keine Rechte hergeleitet werden können, sondern sich diese nur aus den Vertragsgrundlagen ergeben,
 - für die Inhalte von Webseiten Dritter, auch wenn im Anlegerportal auf diese mittels Hyperlinks verwiesen wird.
- b. Im Übrigen haften die Parteien sowie ihre gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Das gleiche gilt bei schuldhaft verursachten Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Bei leicht fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden ist die Haftung beschränkt auf Fälle der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht und der Höhe nach begrenzt auf den vorhersehbaren und typischerweise eintretenden Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung eines Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Vertragsparteien regelmäßig vertrauen dürfen, beispielsweise die Verpflichtung, die Dienste so zu erbringen, dass Leib und Leben des Anlegers nicht gefährdet werden. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt, ebenso die Haftung für ausdrücklich gesondert gegebene Garantien. Im Übrigen ist die Haftung der Parteien ausgeschlossen.

9. Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so ist die Wirksamkeit der übrigen Klauseln hiervon nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Regelung tritt diejenige Regelung, die dem wirtschaftlich Gewollten am Nächsten kommt. Das Gleiche gilt im Falle einer Vertragslücke.

Besondere Hinweise für geschlossene Investmentvermögen (AIF)

1. Generelle Risiken von geschlossenem Investmentvermögen (AIF)

Die Beteiligung an einem geschlossenem Investmentvermögen ist ein langfristiges Engagement in Sachwerte. Das Ergebnis und der Erfolg der Beteiligung hängen dabei von einer Vielzahl von Faktoren, z.B. von Markteinflüssen ab. Die Art der Investition ist deshalb mit erheblichen Risiken verbunden und eignet sich nur für risikobewusste Anleger. Zudem sollte eine Investition nur im Rahmen einer Beimischung in ein Anlageportfolio erfolgen. Nachfolgend werden allgemeine mit einer Anlage verbundene Risiken aufgeführt, die nicht abschließend sind.

Für weitere Informationen zu den Grundlagen, wirtschaftlichen Hintergründen, Chancen und Risiken wird vielmehr auf die Basis-Basisinformationen über geschlossene Investmentvermögen, die auf unserer Webseite www.fondsdiscount.de/basisinformationen/ zum Download zur Verfügung stehen und die Angaben im Verkaufsprospekt verwiesen.

Folgende strukturelle Risiken müssen bei einer Beteiligung an einem geschlossenem Investmentvermögen in jedem Fall einkalkuliert werden:

1. Mangelnde Fungibilität:

Für Anteile an geschlossenem Investmentvermögen besteht kein der Wertpapierbörse vergleichbarer Zweitmarkt. Eine vorzeitige Veräußerung über den Zweitmarkt ist zwar grundsätzlich möglich, aber anders als bei Wertpapieren nur eingeschränkt. Da auch eine vorzeitige Kündigung in der Regel nicht möglich ist, geht der Anleger eine langfristige Bindung ein.

2. Totalverlustrisiko:

Es besteht das Risiko eines Teil- oder Totalverlustes des eingesetzten Kapitals.

3. Fremdfinanzierungsrisiken:

Die ohnehin bestehenden Verlustrisiken steigen erheblich, wenn die Beteiligung vom Anleger auf Kredit fremdfinanziert wird. Aufgrund des mit einer Kreditaufnahme verbundenen Hebeleffektes verstärken sich die negativen Auswirkungen einer wirtschaftlich ungünstigen Entwicklung der Beteiligung. Insbesondere von einer Kreditfinanzierung eines AIF ist daher abzuraten.

Eine ausführliche Darstellung der vorgenannten sowie weiteren Risiken sind dem Emissionsprospekt zu entnehmen, dessen sorgfältige Lektüre unbedingt empfohlen wird. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die wallstreet:online capital AG die Richtigkeit und Vollständigkeit der Prospektangaben, die Bonität des Kapitalsuchenden sowie die Plausibilität des Anlagekonzepts nicht überprüft hat.

2. Kosten

Mit dem Erwerb von geschlossenem Investmentvermögen fallen Kosten an, z.B. für Management, Verwaltung, Vertrieb, Vermarktung, Prospekterstellung und -prüfung, rechtliche und steuerliche Beratung. Diese Kosten, welche direkt oder indirekt von Ihnen und anderen Anlegern zu tragen sind, beschränken das potenzielle Wachstum Ihrer Anlage. Einzelheiten hierzu, insbesondere die genaue Höhe und Aufteilung dieser Kosten, sind im separaten Dokument Kosteninformationen dargestellt.

Zudem besteht die Möglichkeit, dass im Zusammenhang mit der Investition für Sie weitere, individuelle Kosten und Steuerverbindlichkeiten entstehen.

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: **030 2757764-00**

Informationen zum Unternehmen und den Dienstleistungen der wallstreet:online capital AG sowie zu Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen

Wir freuen uns, dass Sie unser Angebot nutzen möchten. Bevor Sie im Fernabsatz (per Internet, Telefon, E-Mail, Fax oder Briefverkehr) mit uns Verträge abschließen, möchten wir Ihnen nachfolgend einige allgemeine Informationen zu unserem Unternehmen, unseren Dienstleistungen und zum Vertragsschluss im Fernabsatz geben.

1. Allgemeine Informationen zum Unternehmen

- a. **Name und Anschrift des Unternehmens**
wallstreet:online capital AG
FondsDISCOUNT.de
Michaalkirchstraße 17/18
10179 Berlin

Telefon: 030 2757764-00
Fax: 030 2757764-15
E-Mail: info@fondsdiscout.de
Internet: www.fondsdiscout.de

Ust.-ID-Nr.: DE 158076703
 - b. **Gesetzlich vertretungsberechtigter Vorstand**
Thomas Soltau
 - c. **Aufsichtsrat**
Daniel Berger (Vorsitzender)
 - d. **Eintragung im Handelsregister**
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
Hardenbergstraße 31, 10623 Berlin
Registernummer: HRB 99126 B
 - e. **Erlaubnis nach § 32 KWG**
Die wallstreet:online capital AG ist ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zugelassenes Finanzdienstleistungsinstitut und darf neben der Anlagevermittlung (§ 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1 K WG) als Finanzdienstleistung die Abschlussvermittlung (§ 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 2 K WG) erbringen.
 - f. **Zuständige Aufsichtsbehörde**
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Bereich Wertpapieraufsicht
Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main
Internet: www.bafin.de
2. **Rechtsordnung/Gerichtsstand**
Für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung gilt deutsches Recht. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.
 3. **Kommunikations- und Vertragssprache**
Maßgebliche Sprache für das Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden ist Deutsch.
 4. **Kommunikationsmittel/Aufträge**
Die Kommunikation mit dem Kunden kann grundsätzlich schriftlich, per E-Mail, per Fax und telefonisch erfolgen. Aufträge kann der Kunde schriftlich/per Fax erteilen. Sofern die wallstreet:online capital AG bei der Auftragserteilung über eines der genannten Kommunikationsmittel nicht erreichbar sein sollte, ist der Kunde verpflichtet, auf ein anderes Kommunikationsmittel auszuweichen.
 5. **Kundeneinstufung**
Die wallstreet:online capital AG stuft alle Kunden grundsätzlich als Privatkunden ein und wird damit alle dem Schutz des Kunden dienenden Vorschriften, insbesondere die des Wertpapierhandelsgesetzes, beachten. Eine Heraufstufung zum professionellen Kunden oder zur geeigneten Gegenpartei erfolgt lediglich auf Antrag des Kunden und auch nur dann, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen. Eine Heraufstufung hat jedoch eine Verringerung des Anlegerschutzniveaus für den Kunden zur Folge. Der Kunde hat daher das Recht, sich jederzeit wieder zum Privatkunden herabstufen zu lassen.
 6. **Aufzeichnung von elektronischer Kommunikation**
Als Wertpapierdienstleistungsunternehmen ist die wallstreet:online capital AG gesetzlich verpflichtet, Telefongespräche und elektronische Kommunikation aufzuzeichnen. Die Aufzeichnungen werden 5 Jahre bzw. – bei entsprechender Anweisung der Finanzaufsicht – 7 Jahre gespeichert und stehen in diesem Zeitraum auf Nachfrage zur Verfügung.
 7. **Wichtige Risikohinweise**
Anlagegeschäfte sind spezifischen Risiken, welche je nach Art des Finanzinstruments variieren. Der Wert eines Finanzinstruments unterliegt Schwankungen, auf welche die wallstreet:online capital AG keinen Einfluss hat. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge sind kein Indikator für zukünftige Erträge oder Wertsteigerungen. Weitere Einzelheiten sind den Verkaufsunterlagen des jeweiligen Finanzinstruments zu entnehmen.
 8. **Ausführungsplätze**
Die wallstreet:online capital AG führt selbst keine Wertpapieraufträge durch, sondern leitet solche Aufträge an die Depotbank weiter. Die Ausführungsplätze sind daher bei der betroffenen Depotbank zu erfragen. Aufträge, die sich auf andere Anlagen als Wertpapiere beziehen (z.B. geschlossene Fonds, Direktinvestments), werden von der wallstreet:online capital AG direkt an den Anlageanbieter weitergeleitet.
 9. **Wesentliche Merkmale der erbrachten Dienstleistungen**
Die wallstreet:online capital AG vermittelt als Discount-Broker Anlagegeschäfte und Wertpapierdepots. Es handelt sich um eine beratungsfreie Finanzdienstleistung, welche sich auf die Weiterleitung von Anlageaufträgen oder Depotöffnungsanträgen aufgrund eines hierfür geschlossenen Vermittlungsvertrages beschränkt. Demgegenüber erfolgt weder eine individuelle

Aufklärung zu einzelnen Anlagen noch eine Prüfung, ob diese für den Kunden geeignet sind.

10. Entgelte und sonstige Kosten

Die wallstreet:online capital AG stellt dem Kunden in der Regel kein gesondertes Entgelt für erbrachte Dienstleistungen in Rechnung.

Gleichwohl ist zu beachten, dass mit der Investition in Finanzinstrumente Kosten verbunden sind. Einzelheiten hierzu sind den Verkaufsunterlagen und den gesonderten Kosteninformationen zu dem jeweiligen Finanzinstrument zu entnehmen.

11. Zusätzliche Telekommunikationskosten

Eigene Kosten (z.B. für Telefongespräche) hat der Kunde selbst zu tragen. Darüber hinaus fallen keine zusätzlichen Telekommunikationskosten an.

12. Informationen über das Zustandekommen des Vermittlungsvertrages

Der Kunde gibt gegenüber der wallstreet:online capital AG ein ihn bindendes Angebot auf Abschluss des Vermittlungsvertrages ab, indem er den unterzeichneten Antrag auf Abschluss des beabsichtigten Anlagegeschäfts oder des Depots an die wallstreet:online capital AG übermittelt. Der Vermittlungsvertrag kommt zustande, wenn die wallstreet:online capital AG das Angebot des Kunden durch gesonderte Annahmestätigung oder durch Weiterleitung des Antrags auf Abschluss des beabsichtigten Anlagegeschäfts/Depots an den Anlageanbieter bzw. die Depotbank annimmt. Für den Vermittlungsvertrag steht dem Kunden ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Einzelheiten sind der nachstehenden Widerrufsbelehrung zu entnehmen.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

wallstreet:online capital AG
Michaalkirchstraße 17/18
10179 Berlin
Fax: 030 2757764-15
E-Mail: info@fondsdiscout.de

Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

Einlagensicherung

Die wallstreet:online capital AG ist nicht berechtigt, sich Besitz oder Eigentum an Geld oder Wertpapieren oder anderen Vermögensgegenständen des Kunden zu verschaffen. Sollte die wallstreet:online capital AG bei der Erbringung von Finanzdienstleistungen entgegen gesetzlicher Vorschriften Gelder oder Wertpapiere entgegennehmen und dann nicht mehr in der Lage sein, die Gelder oder Wertpapiere an den Kunden zurückzugeben, sind die Gelder oder Wertpapiere nach folgenden Maßgaben des Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetzes (EAEG) gesichert: Die wallstreet:online capital AG gehört der Entscheidungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW), Charlottenstraße 33/33 a, 10117 Berlin, einem bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau eingerichteten, nicht rechtsfähigen Sondervermögen des Bundes, an. Der Entschädigungsanspruch des Kunden richtet sich nach Höhe und Umfang seiner Einlagen oder der ihm gegenüber bestehenden Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften bei Eintritt des Entschädigungsfalles unter Berücksichtigung etwaiger Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte der wallstreet:online capital AG. Der Entschädigungsanspruch besteht nur, soweit Einlagen oder Gelder auf die Währung eines EU-Mitgliedsstaates oder auf Euro lauten. Weitere Ausnahmen sind in § 3 EAEG geregelt. Der Entschädigungsanspruch ist pro Gläubiger (Kunde) der Höhe nach auf 90 vom Hundert (90 Prozent) der Einlagen und den Gegenwert von 20.000 Euro sowie 90 vom Hundert (90 Prozent) der Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften und den Gegenwert von 20.000 Euro begrenzt. Bei der Berechnung der Höhe des Entschädigungsanspruches sind der Betrag der Einlagen und Gelder und der Marktwert der Finanzinstrumente bei Eintritt des Entschädigungsfalles zugrunde zu legen. Der Entschädigungsanspruch umfasst auch die bis zu seiner Erfüllung entstandenen Zinsansprüche im Rahmen der genannten Obergrenze des Entschädigungsanspruches. Die Obergrenze bezieht sich auf die Gesamtforderung des Kunden gegen die wallstreet:online capital AG, unabhängig von der Zahl der Konten, der Währung und dem Ort, an dem die Konten geführt oder die Finanzinstrumente verwahrt werden. Bei Gemeinschaftskonten ist für die Obergrenze der jeweilige Anteil des einzelnen Kontoinhabers maßgeblich. Fehlen besondere Bestimmungen, so werden die Einlagen, Gelder oder Finanzinstrumente zu gleichen Teilen den Kontoinhabern zugerechnet. Hat der Kunde für Rechnung eines Dritten gehandelt, ist für die Obergrenze auf den Dritten abzustellen. Die Entschädigung kann in Euro geleistet werden. Die Entschädigung nach dem EAEG deckt keine Ansprüche auf Schadenersatz wegen Beratungsverschlüssen, mangelnder Aufklärung, weisungswidriger Auftragsausführung, Fehl- oder Falschinformation und sonstiger Vertragsverletzungen.

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: **030 2757764-00**

Identifikation über POSTIDENT BASIC in den Filialen der Deutschen Post

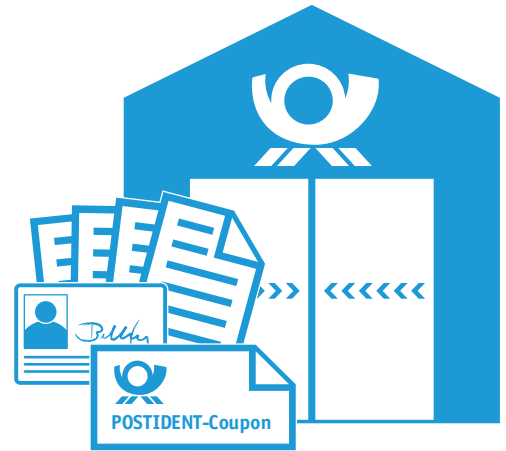
Die Identifikation über POSTIDENT BASIC findet in den Filialen der Deutschen Post statt. Hierzu benötigen Sie unseren POSTIDENT-Coupon und einen gültigen Personalausweis, Reisepass oder ausländische Ausweisdokumente gemäß Leistungsbeschreibung.

Identifikation mit dem POSTIDENT Verfahren - so geht's

1. Drucken Sie diesen POSTIDENT-Coupon aus.
2. Gehen Sie zu einer Filiale der Deutschen Post und legen Sie dort folgende Unterlagen vor:
 - a. POSTIDENT-Coupon
 - b. Gültiger Ausweis

Für das POSTIDENT Verfahren zulässig sind

 - deutsche Personalausweise und Reisepässe
 - deutsche vorläufige Personalausweise und Reisepässe
 - ausländische Personalausweise/Identitätskarten und Reisepässe, sofern diese die erforderlichen Pflichtangaben in lateinischer Schrift enthalten
 - **Achtung: Meldebescheinigungen sind nicht zulässig.**
3. In der Filiale füllt der Mitarbeiter der Deutschen Post das POSTIDENT-Formular mit den Angaben aus Ihrem Ausweis aus. Bitte prüfen Sie die Richtigkeit der Angaben sorgfältig und unterschreiben Sie das Formular.
4. Die Deutsche Post sendet das Formular direkt an [FondsDISCOUNT.de](https://www.fondsdiscount.de). Dies ist für Sie kostenfrei.
5. Die Depot-, Konto- bzw. Zeichnungsunterlagen senden Sie uns bitte separat per Post an unsere Berliner Anschrift.



Filialen der Deutschen Post finden Sie unter www.postfinder.de

Wichtig! Drucken Sie diesen **POSTIDENT-Coupon** für jeden Depotinhaber bzw. gesetzlichen Vertreter aus, wenn es sich um ein Gemeinschaftsdepot bzw. ein Depot für Minderjährige handelt.

Alternative Identifikation mit POSTIDENT VIDEO

Mit dem Online Verfahren **POSTIDENT VIDEO** der Deutschen Post können Sie sich in einem Videochat mit einem Deutsche Post AG Call Center Agenten über das Internet identifizieren. **Das erspart Ihnen den Weg zu einer Filiale der Deutschen Post.**

Weitere Informationen auf <https://www.fondsdiscount.de/postident/>



Achtung, MaV!

Formular und Coupon im Postsache-Fensterbriefumschlag oder im Kundenrückumschlag an angegebene Anschrift schicken!

wallstreet:online capital AG
FondsDISCOUNT.de
Deutsche Post E-Post Solutions
69936 Mannheim

Identitätsfeststellung

Wichtig! Bitte nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.

Abrechnungsnummer

5 | 0 | 5 | 8 | 1 | 3 | 7 | 5 | 0 | 4 | 3 | 7 | 0 | 1

Referenznummer

| | | | | | | | | | | | | | |

Achtung, MaV!

- Barcode einscannen
- **POSTIDENT BASIC®**-Formular nutzen
- Formular an Absender



POSTIDENT®
BASIC